

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG SANDFILTERANLAGEN

ART.NR.: 14886 HX 00; SKU.NR.: 622-86
ART.NR.: 14887 HX 00; SKU.NR.: 625-86

1. EINLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF DIESES QUALITÄTSPRODUKTES!
BITTE LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG GUT DURCH UM DIE MÖGLICHKEITEN
DES GERÄTES VOLL ZU NÜTZEN, UND UM FEHLBEDIENUNG ZU VERMEIDEN!
BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR SPÄTERES NACHLESEN AUF UND
ÜBERGEBEN SIE DIE ANLEITUNG ANDEREN NUTZERN DES GERÄTES.

2. INHALT

- SANDFILTERANLAGE - BESTEHEND AUS:

ART.NR.	SKU NR.	SANDFILTER	PUMPE	EINGANGSLEISTUNG	N.G.
14886	622-86	40CM ØNR.	15080	400W	14,3 KG
14887	625-86	48CM ØNR.	99710	800W	22,7 KG

- DEUTSCHE BEDIENUNGSANLEITUNG

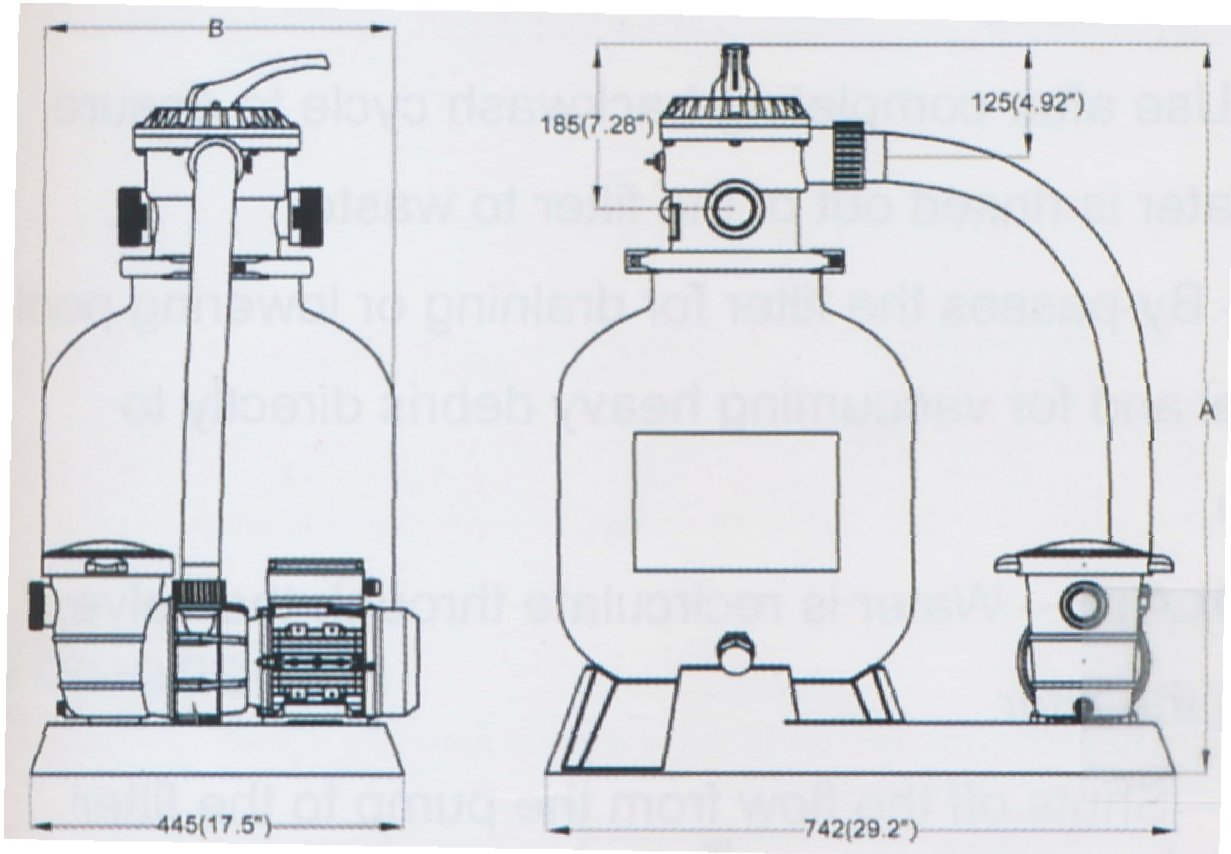


3. PRÜFUNGEN



4. TECHNISCHE DATEN

MASSE:



ART. NR.	SKU	A IN MM	B IN MM
14886	622-86	848	400
14887	625-86	930	500

ART.NR: 14886 HX 00; SKU NR.: 622-86

POOL: 36-54 M³ – JE NACH UMWÄLZHÄUFIGKEIT

PUMPE:

ART. NR./MODELLNR.:

15080/72515

AUSFÜHRUNG:

SELBSTSAUGEND; BEI AUFSTELLUNG ÜBER 1 M WASSERLINIE RÜCKSCHLAGVENTIL EINBAUEN

DURCHFLUSSMENGE:

10000 L/H (10 M³/H)

FÖRDERHÖHE MAX.:

9,5 M

DRUCK- UND

1 ½" NPSM, INNENGEWINDE; INKL.

SAUGANSCHLUSS:

SCHLAUCHANSCHLUSSADAPTER (TL.11 -SAUGSEITIG)

WELLE:

EDELSTAHL

FILTERKORB:

INKLUSIVE

ARBEITSTEMPERATURBEREICH:

> 4° C BIS < 35° C

GEPRÜFT NACH:

CE, TUEV-GS

MOTOR:

SPANNUNG:

220-240 V

FREQUENZ:

50 HZ

EINGANGSLEISTUNG:

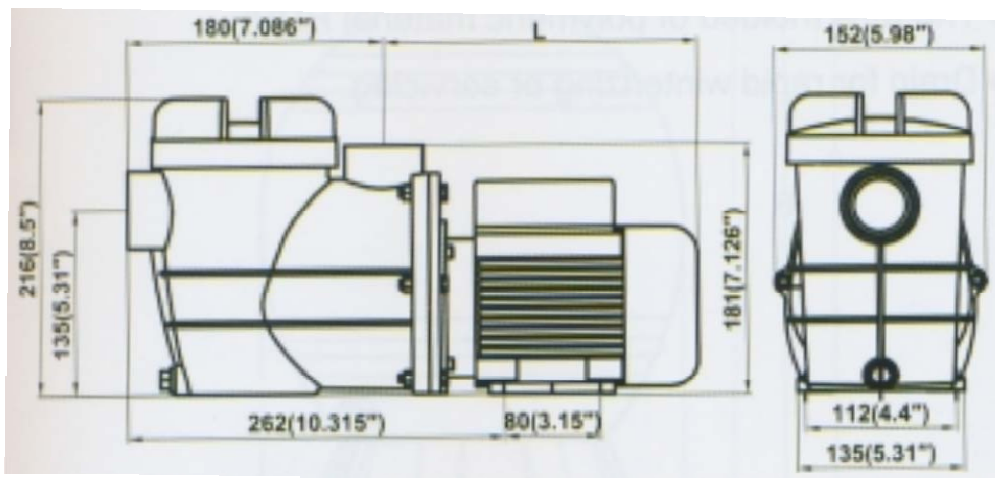
400 W

ABGABELEISTUNG:

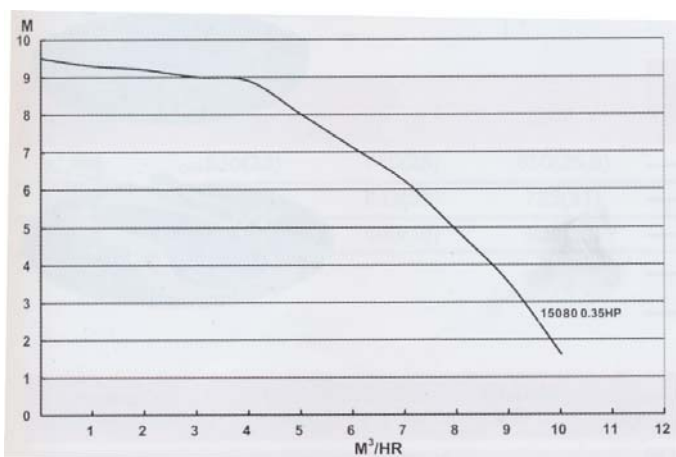
258 WATT; 0,35 PS

AMPERE: 1,8
 SCHALLPEGEL: 58,3 - 60 DB
 SCHUTZVORRICHTUNG: THERMISCHER ÜBERLASTUNGSSCHUTZ
 SCHUTZKLASSE: F
 SCHUTZART: IPX 5

MASSE:



LEISTUNGSKURVE:



FILTERTANK:

DURCHMESSER: 40 CM (16")
 FILTERFLÄCHE EFFEKTIV: 1,25 M²
 DURCHFLUSSRATE MAX.: 9,55 M³/H
 MAX. ARBEITSDRUCK: 3,5 BAR
 INTERNE VERROHRUNG: 50 MM DM.
 SCHLAUCHANSCHLUSS: 1 1/2"
 FLANSCHANSCHLUSS: 360° DREHBAR FÜR LEICHTEN ANSCHLUSS
 TANK: HDPE
 SOCKELPLATTE: PP
 MEHRWEGE-VENTIL: 7-WEGE VENTIL MIT 6/4" SCHLAUCH ANSCHLUSS-ADAPTER (TL.11)
 MANOMETER: 0 - 4 BAR
 ABLASSVENTIL: JA

ART.NR.: 14887 HX 00; SKU NR.: 625-86

POOL 54-72 M³ – JE NACH UMWÄLZHÄUFIGKEIT

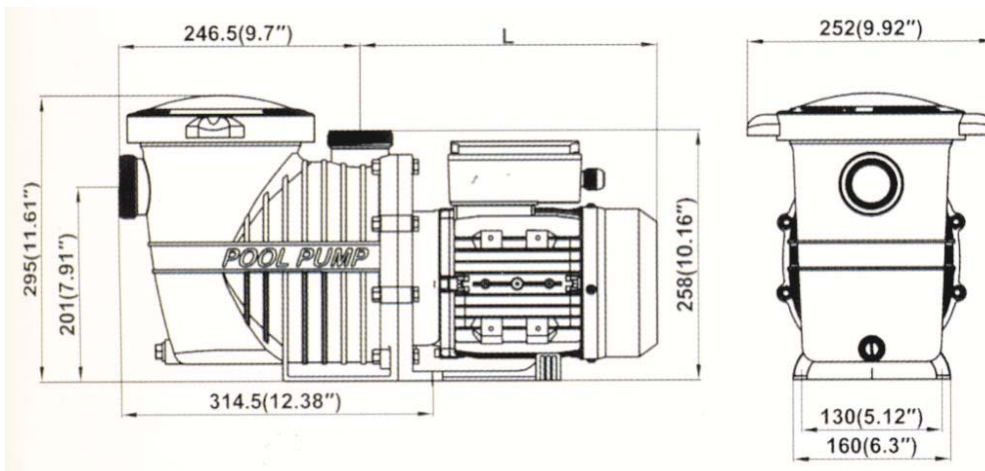
PUMPE:

ART. NR./MODELLNR.: 99710/72542
AUSFÜHRUNG: SELBSTSAUGEND
DURCHFLUSSMENGE: 15000 L/H (15 M³/H)
FÖRDERHÖHE MAX.: 12 M
DRUCK- UND SAUGANSCHLUSS: 1 ½" AUSSENGEWINDE
WELLE: EDELSTAHL
FILTERKORB: INKLUSIVE
ARBEITSTEMPERATURBEREICH: > 4° C BIS < 35° C
GEPRÜFT NACH: CE, TUEV-GS

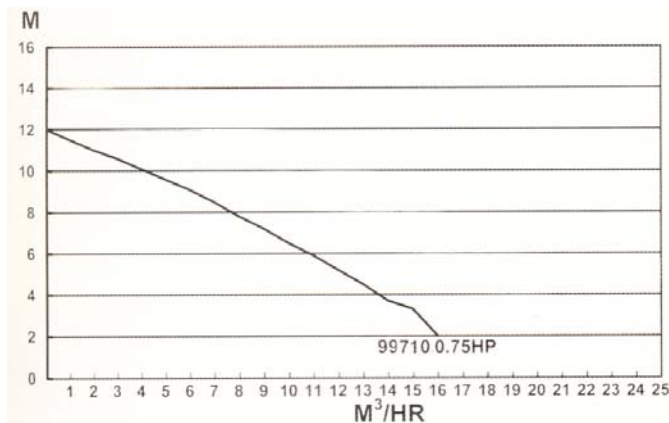
MOTOR:

SPANNUNG: 220-240 V
FREQUENZ: 50 HZ
EINGANGSLEISTUNG: 800 W
ABGABELEISTUNG: 550 WATT; 0,75 PS
AMPERE: 3,5
SCHALLPEGEL: 63,2 - 65 DB
SCHUTZVORRICHTUNG: THERMISCHER ÜBERLASTUNGSSCHUTZ
SCHUTZKLASSE: F
SCHUTZART: IPX 5

MASSE:



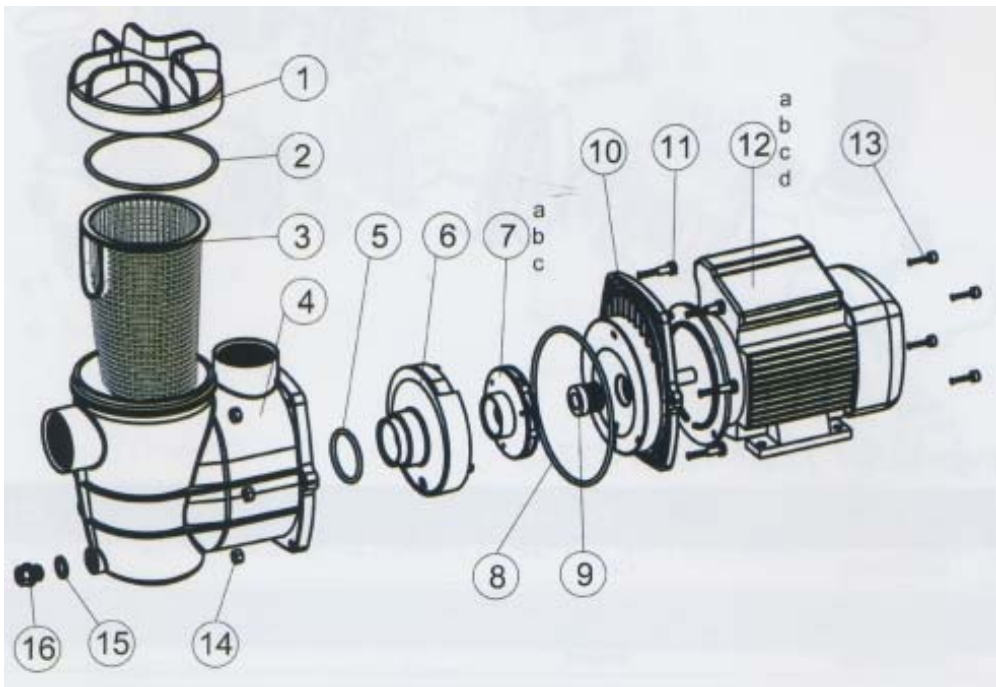
LEISTUNGSKURVE:



DURCHFLUSSRATE MAX.:	11,5 M ³ /H
MAX. ARBEITSDRUCK:	3,5 BAR
INTERNE VERROHRUNG:	50 MM DM.
SCHLAUCHANSCHLUSS:	1 1/2"
FLANSCHANSCHLUSS:	360° DREHBAR FÜR LEICHTEN ANSCHLUSS
TANK:	HDPE
SOCKELPLATTE:	PP
MEHRWEGE-VENTIL:	7-WEGE VENTIL MIT SCHLAUCHANSCHLUSSADAPTER (TL.14)
MANOMETER:	0 - 4 BAR
ABLASSVENTIL:	JA

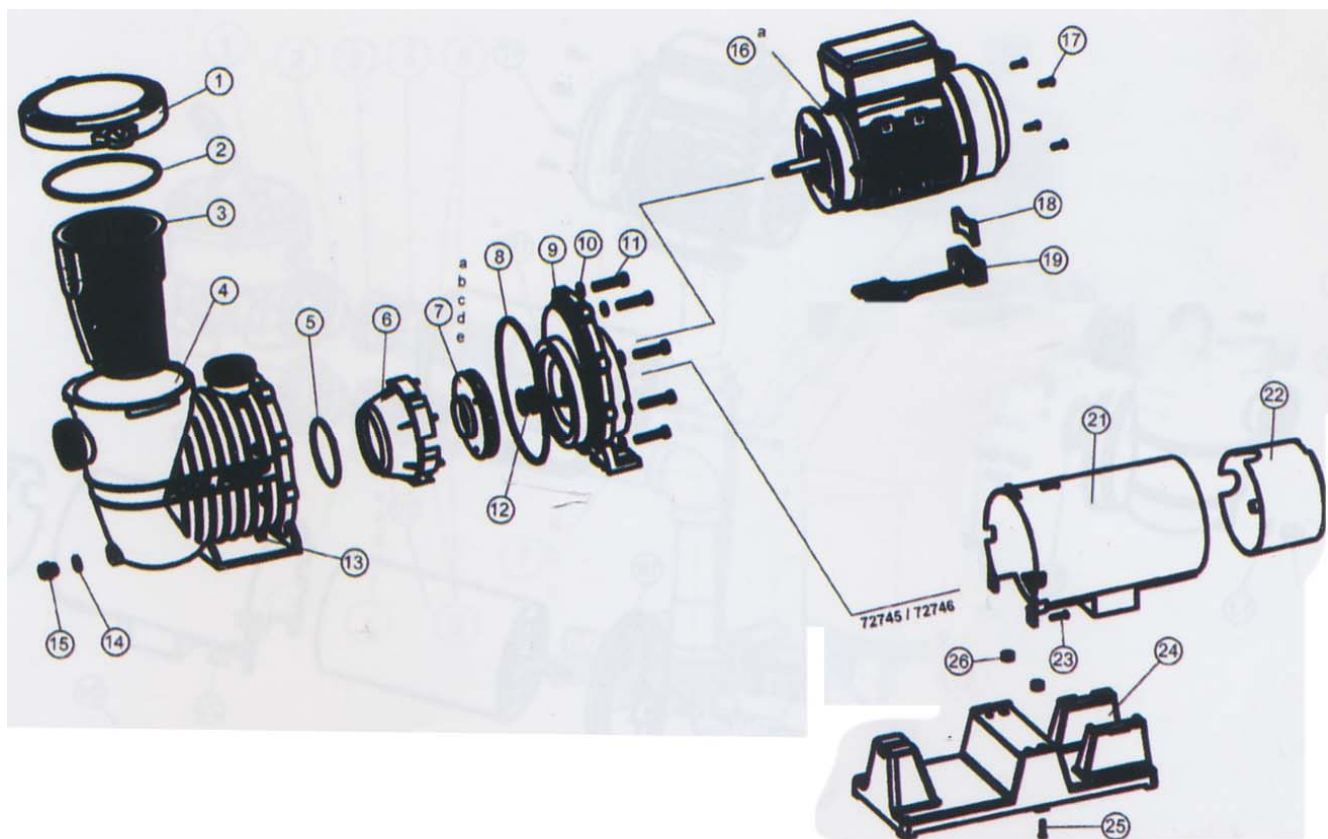
EXPLOSIONSZEICHNUNGEN:

PUMPE 15080 (ZU SYSTEM 14886)



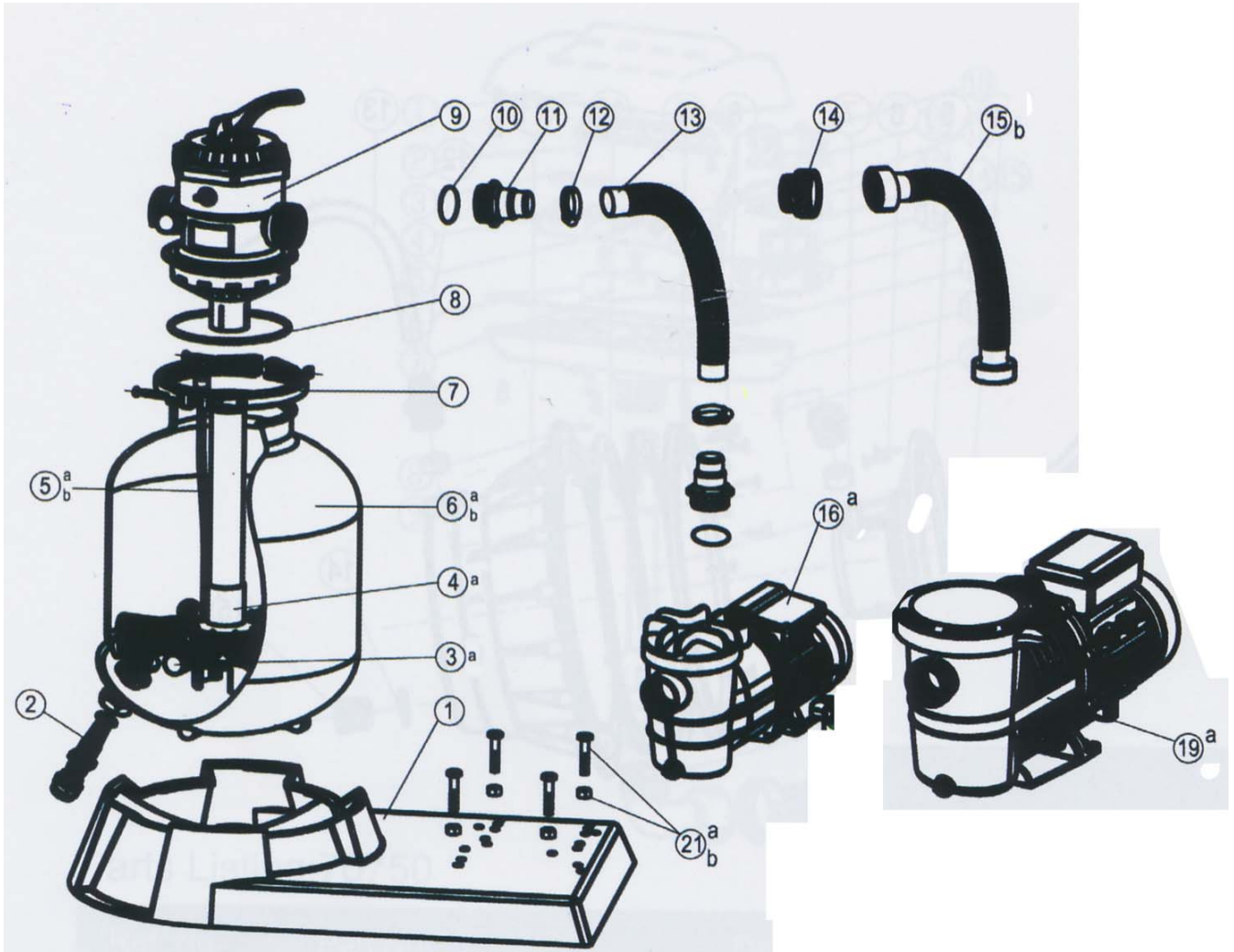
1	ABDECKUNG
2	O-RING
3	FILTERKORB
4	PUMPENGEHÄUSE
5	O-RING
6	DIFFUSER
7	ANTRIEBSRAD
8	O-RING
9	GLEITRINGDICHTUNG
10	PUMPENABDECKUNG
11	SCHRAUBE M6*25
12	400 W MOTOR
13	SCHRAUBE M5*14
14	MUTTER M6
15	O-RING ZU ABLASSSCHRAUBE
16	ABLASSSCHRAUBE

PUMPE 99710 (ZU SYSTEM 14887)



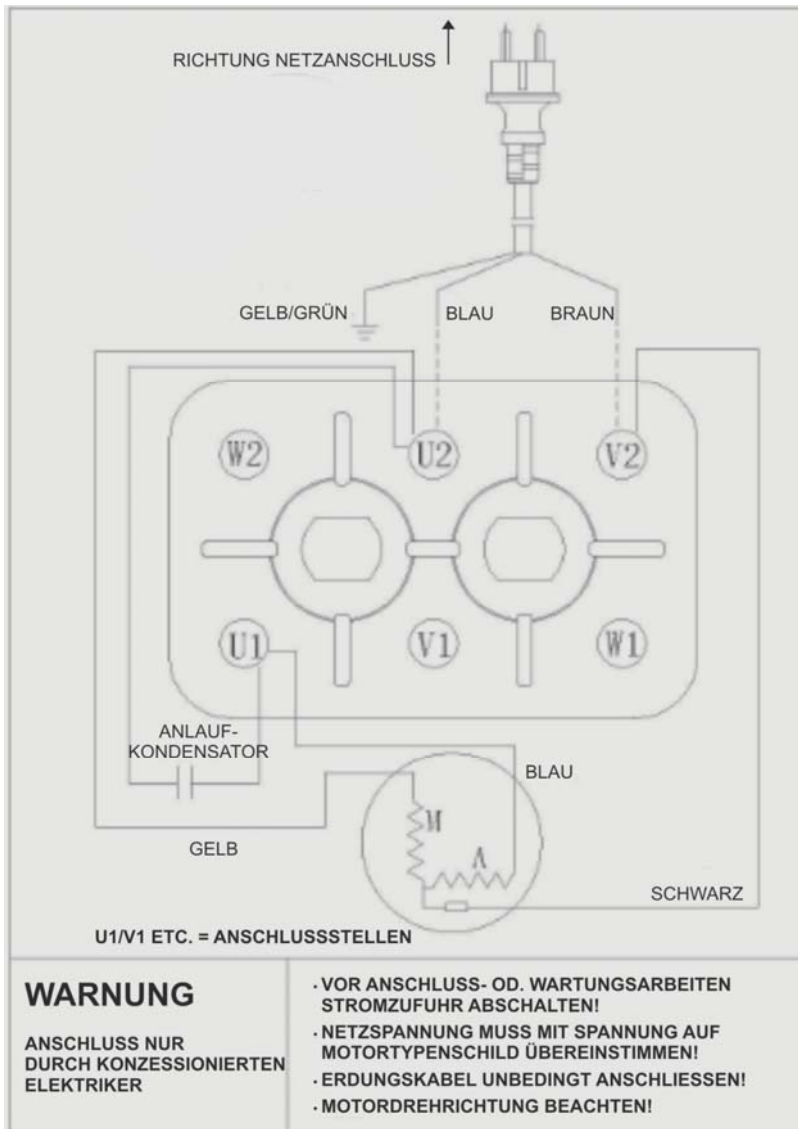
1	ABDECKUNG
2	O-RING
3	FILTERKORB
4	PUMPENGEHÄUSE
5	O-RING
6	DIFFUSER
7B	ANTRIEBSRAD
8	O-RING
9	PUMPENABDECKUNG
10	DICHTUNG M8
11	SCHRAUBE M8*40
12	DICHTUNGSEINHEIT
13	MUTTER M8
14	DICHTUNG
15	ABLASSSCHRAUBE
16A	800 W MOTOR
17	SCHRAUBE P+8#-32*5/8 UNC
18	STÜTZFUSS
19	BEFESTIGUNGSFUSS
21	MOTOR ENDABDECKUNG
22	MOTORENDKAPPE
23	SCHRAUBE ST4,2*12
24	ERHÖHTE MONTAGEPLATTE
25	SCHRAUBE M8*25
26	MUTTER M8

SANDFILTERANLAGE 14886+14887

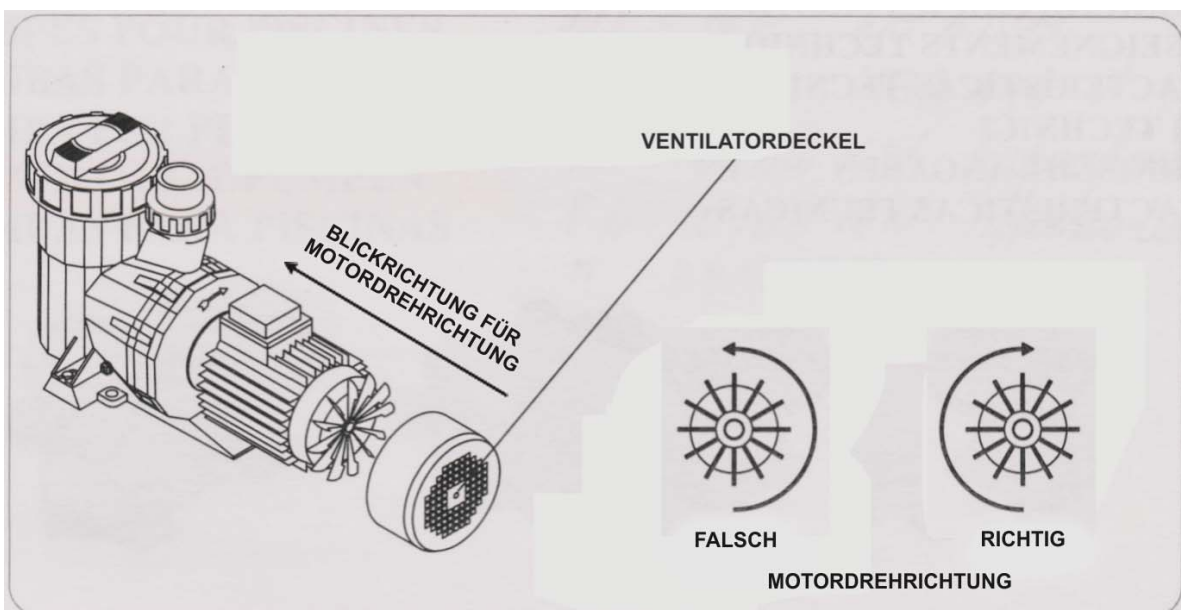


1	SOCKEL
2	ABLASSSTOPFEN
3A	LATERALANSCHLUSS
4A	MITTELROHR FÜR 14886
4B	MITTELROHR FÜR 14887
5A	ENTLÜFTUNGSEINHEIT FÜR 14886
5B	ENTLÜFTUNGSEINHEIT FÜR 14887
6A	FILTERTANK FÜR 14886
6B	FILTERTANK FÜR 14887
7	FLANSCHKLAMMER
8	O-RING
9	MEHRWEGE-VENTIL
10	O-RING FÜR 14886
11	SCHLAUCHADAPTER FÜR 14886
12	SCHLAUCHKLEMME FÜR 14886
13	1 1/2" (38MM) SCHLAUCH FÜR 14886
14	ADAPTER FÜR 14887
15B	PVC SCHLAUCH FÜR 14887
16A	400 W PUMPE FÜR 14886
19A	800 W PUMPE FÜR 14887
21A	SCHRAUBE M6*25 + NUT M6 FÜR 14886
21B	SCHRAUBE M8*35 + NUT M8 FÜR 14887

ELEKTRISCHES ANSCHLUSSDIAGRAMM – MOTOR:

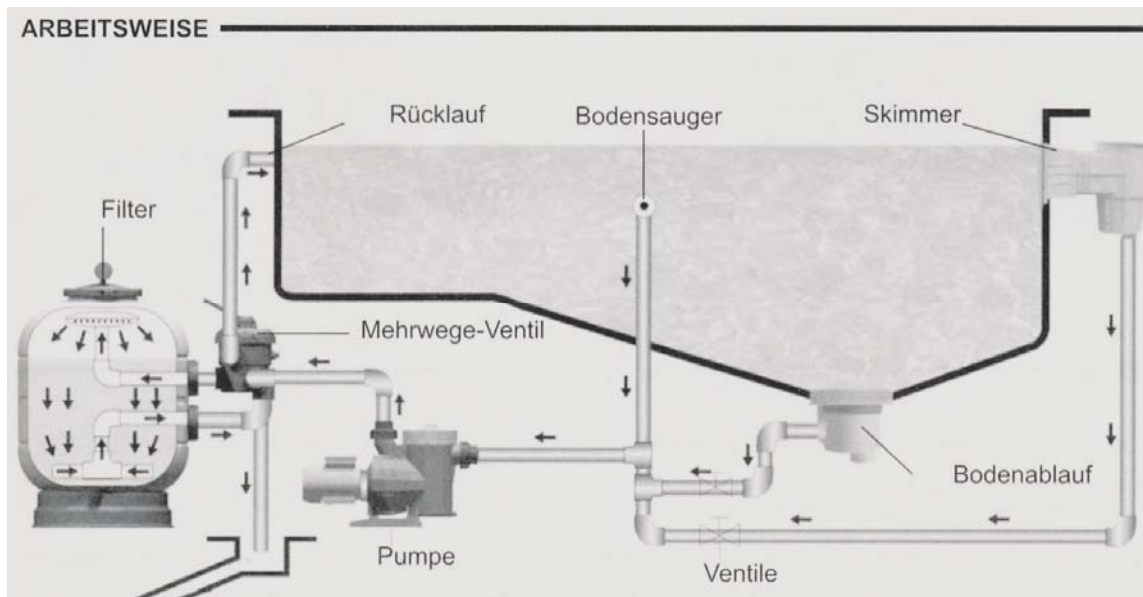


MOTORDREHRICHTUNG:

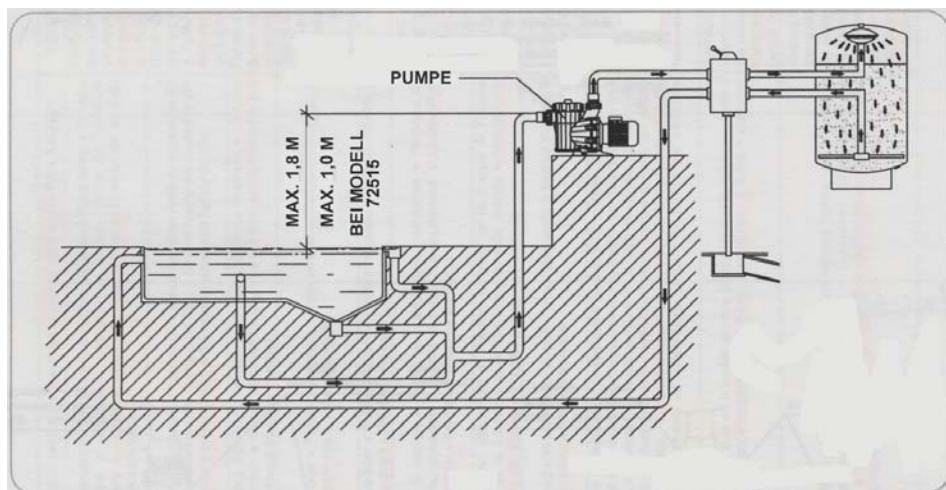


SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN:

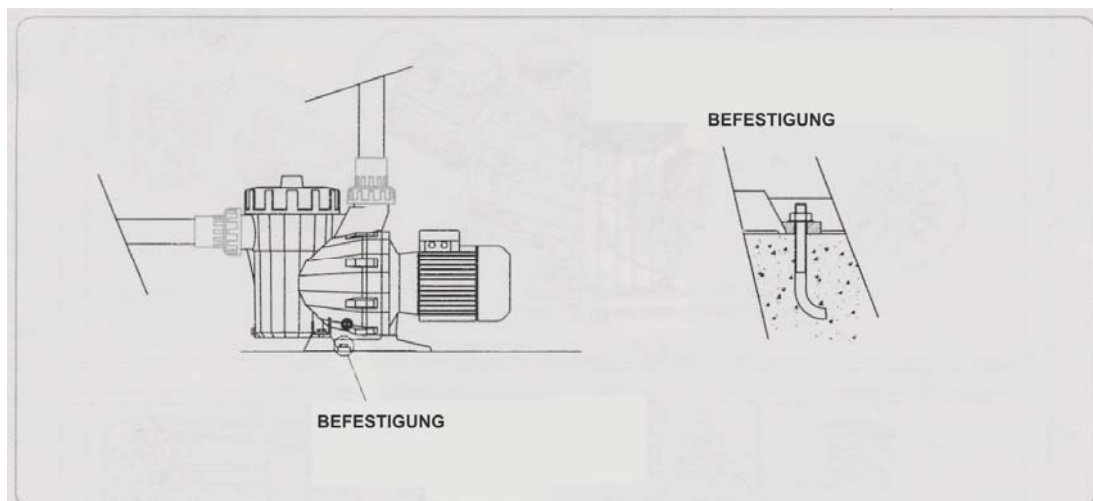
AUFSTELLUNG – SCHWIMMBAD-PUMPE UNTER WASSERLINIE:



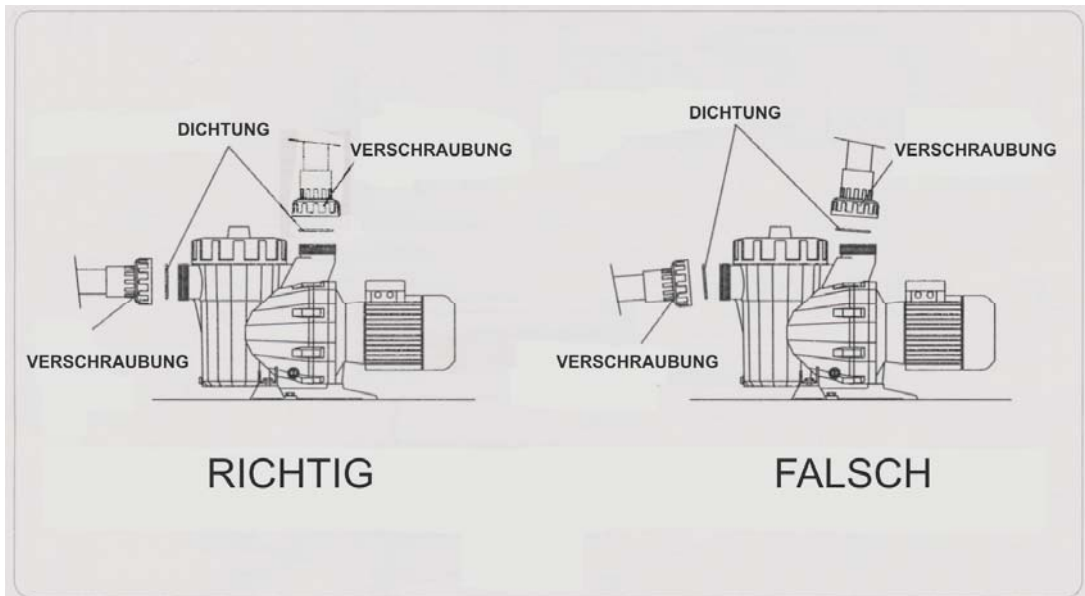
AUFSTELLUNG – SCHWIMMBAD-PUMPE ÜBER WASSERLINIE:



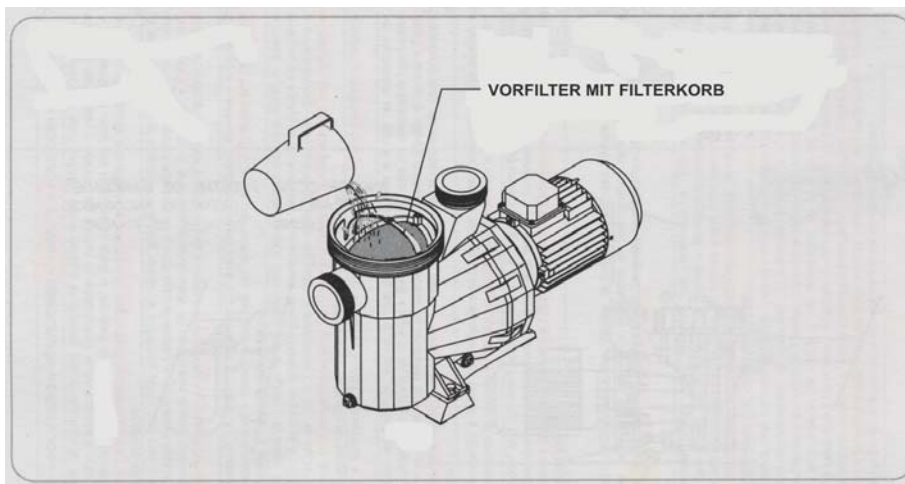
BEFESTIGUNG:



ANSCHLUSS:



BEFÜLLEN DES VORFILTERS:



5. PRODUKTVORSTELLUNG

DIESE SANDFILTERANLAGEN MIT PUMPE SIND GEEIGNET FÜR DEN EINSATZ BEI SCHWIMMBÄDERN ALLER ARTEN, SOWIE BEI SPA'S ODER POOL- UND SPA KOMBINATIONEN.

- DIE SELBSTANSAUGENDE SCHWIMMBADPUMPE WURDE NACH NEUESTEN TECHNOLOGIEN HERGESTELLT UND ARBEITET EFFIZIENT UND MIT REDUZIERTEM GERÄUSCHNIVEAU.
- DAS PUMPENGEHÄUSE BESTEHT AUS KORROSIONSFREIEN, VERSTÄRKTEN THERMOPLASTEN DER NEUESTEN GENERATION.
- TRANSPARENTER PUMPENDECKEL ZUR EINFACHEN KONTROLLE DES FILTERKORBES (TL.3) UND DES PUMPENBETRIEBS.
- GROSSER, LEICHT ZU REINIGENDER VORFILTERKORB VERHINDERT DAS EINDRINGEN VON FREMDKÖRPERN IN DEN PUMPENBEREICH UND DIE BESCHÄDIGUNG VON TEILEN.

**ACHTUNG! PUMPE NIE OHNE VORFILTERKORB BETREIBEN!
ES ERLISCHT DIE GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE!**

- SERVICEFREUNDLICHE ABLASSSCHRAUBE (TL.15) FÜR WASSERABLAUF IM WINTER.
- HOCHWERTIGES DICHTUNGSMATERIAL FÜR LANGE LEBENSDAUER UND GERÄUSCHREDUKTION.

6. INSTALLATION DER ANLAGE

ALLGEMEINES:

ARBEITSPRINZIP DES SANDFILTERS:

DAS HEREINSTRÖMENDE WASSER DES ROHRSYSTEMS WIRD AUTOMATISCH VOM MEHRWEGE VENTIL ZUM OBERSTEN FILTERBETT GELEITET. DA DAS WASSER DURCH DEN FILTERSAND GEPUMPT WIRD, WERDEN SCHMUTZ UND ANDERE ABLAGERUNGEN VOM FILTERBETT FESTGEHALTEN UND AUSGEFILTERT. DAS GEFILTERTES WASSER WIRD VOM BODEN DES FILTERTANKS DURCH DAS 7-WEGE-VENTIL ZURÜCKGEFÜHRT UND WIEDER IN DAS ROHRSYSTEM ZUM POOL GEPUMPT.

HINWEIS: EINE KORREKTE WASSERAUFBEREITUNG ERFOLGT IMMER IN KOMBINATION AUS CHEMISCHER UND PHYSIKALISCHER REINIGUNG!

VOR DER INSTALLATION:

1. FÜR DIESE ANLAGE WIRD #20 SILIKAT-FILTERSAND (NACH EN 12904) MIT KÖRNING 0,46MM - 0,56MM BENÖTIGT. (SAND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!) FÜLLMENGEN SIEHE TECHN. DATEN BEIM JEWEILIGEN MODELL.
2. FILTERANLAGE SO NAH WIE MÖGLICH AM POOL , IDEALERWEISE FROSTFREI, UND CA. 0,5M UNTER WASSERSPIEGEL AUFSTELLEN. (SCHEMA 1 u. 2)
3. EIN BODEN-WASSERABLAUF IM FILTERRAUM IST VORZUSEHEN!
4. DER UNTERGRUND MUSS TROCKEN, FEST UND WAAGERECHT SEIN. DIE ANGESCHLOSSENEN ROHRLEITUNGEN DÜRFEN NICHT BELASTET WERDEN.
5. STELLEN SIE DIE ANLAGE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER ROHRVERBINDUNGEN SO, DASS DIESE ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG ALLSEITIG LEICHT ZUGÄNGLICH IST.
6. VERSICHERN SIE SICH, DASS BESCHRIFTUNGEN (WARNUNGEN UND HINWEISE) NACH VORNE ZEIGEN UM DIESE LEICHT UND SCHNELL ABLESEN ZU KÖNNEN.

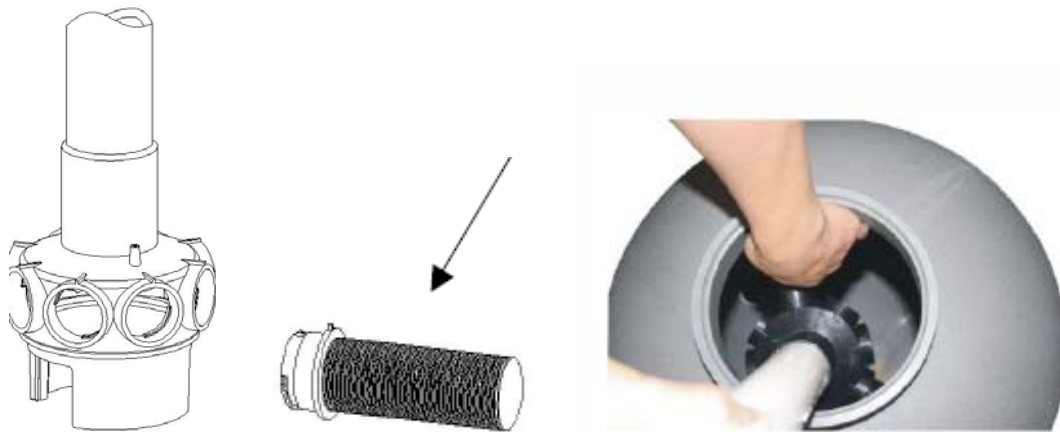
ZUSAMMENBAU DES SANDFILTERS:

1. FILTERTANK AUF DEN MITGELIEFERTEN SOCKEL STELLEN:

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER ABLASSSTOPFENAUSGANG FÜR EINE EINFACHE BEDIENUNG NACH AUSSEN ZEIGT.

2. MONTAGE DES FILTERKREUZES:

- A. FILTERARME AM FILTERVERTEILER ANSTECKEN. FILTERARM UND VERTEILER HABEN EINE PASSNUT. DURCH ¼-DREHUNG IM UHRZEIGERSINN IST DER FILTERARM VERRIEGELT.
- B. ENTLÜFTUNGSSCHLAUCH AM FILTERVERTEILER BEFESTIGEN.



ACHTUNG :

ALLE FILTERARME IM KESSEL VERBINDEN! (EIN AUSSEN BESTÜCKTER VERTEILER KANN NICHT MEHR IN DEN FILTERTANK EINGEBRACHT WERDEN!)

C. VOR BEFÜLLUNG DES FILTERTANKS MIT FILTERSAND, ÜBERPRÜFEN SIE

- DEN KORREKTEN UND FESTEN SITZ DER FILTERARME, SOWIE
- DEN FESTEN ANSCHLUSS DES ENTLÜFTUNGSSCHLAUCHES AM FILTERVERTEILER.



3. FÜLLEN MIT SAND:

A. BEFÜLLUNG ERFOLGT DURCH DIE OBERE ÖFFNUNG AM FILTERTANK.

DAZU MUSS DER VERSCHLUSSDECKEL UND DIE O-RING DICHTUNG ABGENOMMEN WERDEN. (AUSSER BEI ERSTBEFÜLLUNG)

B. MITGELIEFERTER SCHUTZABDECKUNG (SIEHE BILD) AUF DIE TANKÖFFNUNG LEGEN. DADURCH WIRD DAS FILTERKREUZ ZENTRIERT. DIE SCHUTZKAPPE VERHINDERT, DASS SAND IN DAS INNENROHR GELANGT.

C. DARAUF ACHTEN, DASS DER LUFTSCHLAUCH NICHT DURCH DEN SAND AUF DEN FILTERBODEN GEDRÜCKT WIRD. LEGEN SIE DEN SCHLAUCH BEI DER BEFÜLLUNG ÜBER DEN ÄUSSEREN FILTERRAND. (SIEHE BILD)

D. FÜLLEN SIE DIE KORREKTE SANDMENGE (JE NACH MODELL) MIT DER KORREKTEN KÖRNUNG SORGFÄLTIG IN DEN FILTERTANK.

E. ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZABDECKUNG

F. FILTERÖFFNUNG VON SANDRÜCKSTÄNDEN REINIGEN

ACHTUNG!

- DARAUF ACHTEN, DASS KEIN SAND IN DAS HAUPTROHR GELANGT!

- DAS MITTIG IM KESSEL STEHENDE FILTERSTÜTZLAGER NICHT BESCHÄDIGEN!

- FILTERTANK MIT MAXIMAL JENER SANDMENGE BEFÜLLEN WELCHE LAUT MODELL ANGEZEIGT IST.



4. MONTAGE DES MEHRWEGE-VENTILS:



O-RING DICHTUNG AM VENTIL ANBRINGEN. AUF KORREKTEM SITZ ACHTEN.
 GEBENFALLS VORHER REINIGEN.
 MEHRWEGEVENTIL AUF DEN SANDFILTERTANK AUFSETZEN. DAS MITTEL-FILTERROHR IM
 KESSEL MUSS SICH IN DIE ROHRÖFFNUNG DES MEHRWEGEVENTILS (TL. 4A/4B) SCHIEBEN.

WENDEN SIE KEINE WERKZEUGE ODER GEWALT AN!

DREHEN SIE DAS MEHRWEGEVENTIL MIT DER POSITION „PUMP“ ZUR PUMPE.
 NACHDEM DAS MEHRWEGEVENTIL KORREKT AUF DEM FILTERKESSEL SITZT, SETZEN SIE DEN
 VERSCHLUSSRING AM MEHRWEGEVENTIL UND AM FILTERKESSEL AN.
 DIE NUT DES VERSCHLUSSRINGES MUSS ÜBER DEM FILTER ABER AUCH ÜBER DEM
 MEHRWEGEVENTIL SITZEN!
 AUF KORREKTEM SITZ ACHTEN!
 VERSCHLUSSRING, BEIDSEITIG FEST ANZIEHEN UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN.

5. MONTAGE DES MANOMETERS:

BLINDSTOPFEN ENTFERNEN UND DAS MITGELIEFERTES MANOMETER ANSCHRAUBEN.
 MANOMETER NUR HANDFEST AUFDREHEN!



6. MONTAGE DER FILTERPUMPE:

FILTERPUMPE AUF DEN SOCKEL AUFSETZEN UND AN DEN VORGESEHENEN STELLEN MITTELS DER MITGELIEFERTEN SCHRAUBEN BEFESTIGEN.

6A. MONTAGE - SCHLAUCH 7-WEGE VENTIL ZU PUMPE

6AA. ART.NR: 14886 HX 00; SKU.NR: 622-86

KUPPLUNGSSTÜCKE (TL. 11 + DICHTUNG TL. 10) – SOWOHL IN DAS MEHRWEGE-VENTIL („PUMP“) ALS AUCH AUF DER FILTERPUMPE (DRUCKSEITE/OBEN) ANSCHRAUBEN.

DRUCKSCHLAUCH (TL. 13) ZWISCHEN MEHRWEGE-VENTIL („PUMP“) UND FILTERPUMPE (DRUCKSEITE/OBEN) AUFZIEHEN UND MIT SCHLAUCHKLEMME (TL. 12) BEFESTIGEN.



6AB. ART.NR: 14887 HX 00; SKU.NR: 625-86

KUPPLUNGSSTÜCK (TL. 14) – (AUSSENGEWINDE/AUSSENGEWINDE) IN DAS MEHRWEGE-VENTIL („PUMP“) EINSCHRAUBEN
WEISSEN DRUCKSCHLAUCH (TL. 15b) ZWISCHEN MEHRWEGE-VENTIL („PUMP“) UND FILTERPUMPE (DRUCKSEITE/OBEN) ANSCHRAUBEN.



ACHTUNG:

AUF KORREKTEM SITZ DER RING-DICHTUNGEN DES DRUCKSCHLAUCHES ACHTEN!
NUTZEN SIE DAS MITGELIEFERTTE TEFLON-DICHTBAND BEI ALLEN SCHRAUBVERBINDUNGEN!

7. ANSCHLUSS AN POOLVERROHRUNG:

DIE AUSGÄNGE DES MEHRWEGEVENTILS SIND WIE FOLGT BESCHRIFTET:

1. „PUMP“ = ANSCHLUSS VON FILTERPUMPE (SAUGSEITE/SEITE)
2. „RETURN“ = ANSCHLUSS ZUM RÜCKLAUF INS POOL
3. „WASTE“ = ANSCHLUSS ZUM KANAL

ANSCHLUSSHINWEISE:

1. WENN DIE PUMPENPOSITION HÖHER ALS DER WASSERSTAND IST, MÜSSEN SIE EIN WASSERRÜCKLAUFVENTIL INSTALLIEREN. (OPTIONAL ERHÄLTlich)
2. WENN DIE PUMPENPOSITION NIEDRIGER ALS DER WASSERSTAND IST, SO MÜSSEN SIE EIN ISOLATIONSVENTIL ANSCHLIESSEN. ES STOPPT DAS WASSER VOR DEM RÜCKLAUF, BEI SERVICE OD. REPARATURARBEITEN.
3. VERRINGERN SIE SO WENIG WIE MÖGLICH DEN WASSERFLUSS (Z.B. DURCH BÖGEN ODER ADAPTERSTÜCKE), DA DIES DER OPTIMALEN SYSTEMFUNKTION ENTGEGENWIRKT.
4. ANSCHLUSSSTÜCKE BEIM BEFESTIGEN NIE ÜBERDREHEN!
5. ACHTEN SIE IMMER AUF KORREKTEM SITZ DER DICHTUNGEN BZW. DICHTEN SIE GEWINDE MIT ENTSPRECHENDEM DICHTBAND (TEFLON) AB.
6. SICHERN SIE BEI VERWENDUNG VON SCHLAUCHTÜLLEN DEN SCHLAUCH ZUSÄTZLICH MIT SCHLAUCHSCHELLEN.

8. INBETRIEBNAHME:

1. ALLE VERBINDUNGEN AUF DICHTHEIT ÜBERPRÜFEN.
2. BEI AUSGESCHALTETER FILTERPUMPE DEN HEBEL DES MEHRWEGE VENTILS AUF POSITION „RÜCKSPÜLEN“ („BACKWASH“) STELLEN.
3. VORFILTERBEHÄLTER DER FILTERPUMPE UND ROHRSYSTEM MIT WASSER BEFÜLLEN. (PUMPE DARF NIE TROCKEN LAUFEN!)
4. ALLE ABSPERRVENTILE ÖFFNEN, DAMIT SICH DER FILTERKESSEL MIT WASSER FÜLLT!

ACHTUNG:

SOLLTE DIES NICHT GESCHEHEN, SO KANN DIES ZU ERNSTHAFTEN BESCHÄDIGUNGEN FÜHREN!

5. SCHALTEN SIE DIE PUMPE EIN UND BEOBACHTEN SIE OB DIE PUMPE WASSER ANSAUGT. (DURCH DEN TRANSPARENTEN DECKEL AM VORFILTER DER PUMPE)
6. SOLLTE DIE PUMPE NICHT KURZFRISTIG WASSER ANSAUGEN (MAX. NACH 15 SEKUNDEN), DANN PUMPE AUSSCHALTEN. NOCHMALS DIE VORFILTERKAMMER BZW. DAS ROHRSYSTEM MIT WASSER AUFFÜLLEN. (MIT GARTENSCHLAUCH)
7. PUMPE WIEDER EINSCHALTEN. WENN PUMPE VOLL WASSER ANSAUGT, SCHAUGLAS AM VORFILTER BEOBACHTEN, LAUFEN LASSEN BIS DAS WASSER KLAR ERSCHEINT. FILTERPUMPE AUSSCHALTEN (SCHAUGLAS BEOBACHTEN). DURCH DAS „RÜCKSPÜLEN“ WIRD DER SANDFILTER GEREINIGT.
8. **PUMPE AUSSCHALTEN!** HEBEL DES MEHRWEGE VENTILS AUF POSITION „NACHSPÜLEN“ („RINSE“) STELLEN.
9. PUMPE EINSCHALTEN UND CA. 30 SEKUNDEN LAUFEN LASSEN.
10. **PUMPE AUSSCHALTEN** UND HEBEL DES MEHRWEGE VENTILS AUF „FILTERN“ („FILTER“) STELLEN.
11. ABLASSVENTIL (ZUM KANAL) SCHLIESSEN.
12. BODENABLAUF EIN WENIG ÖFFNEN

13. SKIMMER VENTILE VOLL ÖFFNEN
14. FILTERPUMPE EINSCHALTEN
15. FILTERPUMPE ARBEITET JETZT IM NORMALEN FILTERMODUS UND FILTERT IHR POOLWASSER.

7. PUMPE

ALLGEMEINES:

- DIE PUMPE HAT EINEN VORFILTER DER MIT EINEM KORB AUSGESTATTET IST UM GRÖßERE PARTIKEL ZURÜCKZUHALTEN, DIE DEN HYDRAULISCHEN INNENRAUM DER PUMPE BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.
- DAMIT DER VORFILTER SEINE FUNKTION ERFÜLLEN KANN, MUSS DIE PUMPE HORIZONTAL MONTIERT WERDEN.
- DIE PUMPE HAT EINEN FUSS, DER ZWECKS VERANKERUNG AM BODEN MIT ZWEI BOHRUNGEN VERSEHEN IST.
- ROHRLEITUNGSHALTERUNGEN UND SONSTIGE INSTALLATIONEN SIND SEPARAT ZU BEFESTIGEN UND NICHT AUF DER PUMPE.

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG:

- BEI NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER VERWENDUNG UND ODER UNSACHGEMÄSSER BEHANDLUNG KÖNNEN GEFAHREN FÜR PERSONEN, LEBEWESEN ODER GEGENSTÄNDE SOWIE DAS POOLREINIGUNGSSYSTEM ENTSTEHEN.
- IN DIESEM FALL ERLISCHT DIE GEWÄHRLEISTUNG, DIE GARANTIE SOWIE DIE BETRIEBSERLAUBNIS.

AUFSTELLUNGSORT:

- **IN EINEM TROCKENEN, MÖGLICHST FROSTFREIEM, GUT BELÜFTETEM RAUM, AN LEICHT ZUGÄNGLICHER STELLE.**
- SCHÜTZEN SIE DIE PUMPE UND DEN PUMPENMOTOR VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN ODER SPRITZWASSER.
- WIR EMPFEHLEN DIE PUMPE UNTERHALB DES WASSERSPIEGELS DES SCHWIMMBECKENS ZU MONTIEREN, UM EINE HÖHERE LEISTUNG ZU ERZIELEN.
- WENN ES NOTWENDIG SEIN SOLLTE, EINE SELBSTANSAUGENDE PUMPE OBERHALB DES WASSERSPIEGELS ZU MONTIEREN, DARF DER HÖHENUNTERSCHIED **NICHT MEHR ALS 1,80 METER** BETRAGEN.
- HALTEN SIE DIE SAUGLEITUNG SO KURZ WIE MÖGLICH.
- JE LÄNGER DIE LEITUNG IST, UMSO LÄNGER IST AUCH DIE ANSAUGZEIT UND DESTO GERINGER IST DIE LEISTUNG DER ANLAGE.
- BEACHTEN SIE DEN ARBEITSTEMPERATURBEREICH VON: **> 4° C BIS < 35° C**

ROHRLEITUNGEN BZW. SCHLÄUCHE:

- DER SAUGROHRDURCHMESSER SOLL NICHT KLEINER ALS 50 MM SEIN.
- VERLEGUNG IN MÖGLICHST GERADER LINIE, OHNE BIEGUNGEN ODER WINKEL,
- MIT EINER NEIGUNG VON 2% ZUR PUMPE.
- DAMIT WIRD DIE ENSTEHUNG VON LUFTTASCHEN VERHINDERT.

ACHTUNG!

- DER ANSCHLUSS AN DIE PUMPE HAT GERADE ZU ERFOLGEN!
- INSTALLIEREN SIE DIE DRUCKANSCHLÜSSE GENAU SENKRECHT UND IN DER MITTE DER ENTSPRECHENDEN ÖFFNUNGEN. DAMIT VERMEIDEN SIE UNNÖTIGE ÄUSSERE KRAFTEINWIRKUNGEN AUF PUMPE UND ROHRLEITUNG, DIE NICHT NUR DIE MONTAGE ERSCHWEREN WÜRDEN, SONDERN AUCH ZU EINEM BRUCH DER TEILE FÜHREN KÖNNTEN.

- BEFESTIGUNG DER ROHRLEITUNG AUF EBENEN, FESTEN UNTERGRUND.
- ES EMPFIEHLT SICH VOR DEM ERSTBETRIEB DAS SAUGROHR UND DEN VORFILTER DER PUMPE KOMPLETT MIT WASSER ZU FÜLLEN UM EIN TROCKENLAUFEN DER PUMPE ZU VERHINDERN.

8. ELEKTROINSTALLATION

- ANSCHLUSS NUR DURCH KONZESSIONIERTEN ELEKTRIKER!
- BEI DER MONTAGE UND INSTALLATION DER PUMPE SIND DIE NATIONALEN INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN ZU BEACHTEN!
- ACHTEN SIE STRIKT DARAUF, DASS KEIN WASSER IN DEN MOTOR UND IN STROMFÜHRENDE GERÄTETEILE EINDRINGEN KANN.
- ACHTEN SIE AUF DIE KORREKTE KABELSTELLUNG, UM WASSEREINTRITT IN DEN ANSCHLUSSKASTEN ZU VERMEIDEN:



RICHTIGES VERLEGEN DES ANSCHLUSSKABELS

- VOR ANSCHLUSS DES MOTORS DEN ERFORDERLICHEN SICHERUNGSTYP ERMITTELN.
- SCHWIMMBADPUMPE AN EINEN EIGENEN STROMKREIS (SICHERUNGSAUTOMAT) MIT FEHLSTROM-SCHUTZSCHALTER (FI) ANSCHLIESSEN.
- DEN MOTOR AN EINEN WECHSELSTROMANSCHLUSS MIT ERDUNG ANSCHLIESSEN.
- (SIEHE MOTORTYPENSCHILD). DIESER MUSS DURCH EIN DIFFERENZIAL (RCD) VON HÖCHSTENS 30MA GESICHERT SEIN.
- ES MUSS UNBEDINGT EIN ALLPOLSCHALTER MIT EINEM MINDESTABSTAND VON 3MM ZWISCHEN DEN KONTAKTEN VERWENDET WERDEN, UM DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN ZU KÖNNEN.
- ZUM NETZANSCHLUSS EIN MASSIVLEITERKABEL VERWENDEN.
- BEACHTEN SIE BEIM ANSCHLUSS DER ELEKTROKABEL AN DEN MOTOR DIE RICHTIGE ANORDNUNG IM INNEREN DES ANSCHLUSSKASTENS. – **SIEHE ANSCHLUSSDIAGRAMM**
- **MOTORDREHRICHTUNG BEACHTEN!**
- KEINE KABELRESTE IM INNEREN ZURÜCKLASSEN.
- VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE ERDLEITUNG KORREKT ANGESCHLOSSEN IST.
- ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE DICHTUNG DES VERBINDUNGSKASTENS RICHTIG EINGESETZT IST UND KEIN WASSER IN DEN VERBINDUNGSKASTEN DES ELEKTROMOTORS EINDRINGEN KANN.
- ÜBERPRÜFEN SIE BITTE AUCH, OB DIE STOPFBUCHSE IM INNEREN DER DICHTUNG RICHTIG SITZT.
- DER MOTOR UND DIE STROMFÜHRENDE GERÄTETEILE DÜRFEN AUF KEINEN FALL MIT WASSER IN BERÜHRUNG KOMMEN.

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

ANWEISUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME:

BEVOR SIE DIE PUMPE IN BETRIEB NEHMEN, FÜHREN SIE BITTE FOLGENDE SCHRITTE AUS:

1. ÜBERPRÜFEN SIE, DASS DIE NETZSPANNUNG MIT DER AUF DEM TYPENSCHILD GENANNTE SPANNUNG ÜBEREINSTIMMT.
2. ÜBERPRÜFEN SIE DIE FUNKTION DER ELEKTRISCHEN SCHUTZVORRICHTUNGEN (SICHERUNGSAUTOMAT UND FEHLSTROMSCHALTER).
3. STELLEN SIE SICHER, DASS DER ELEKTRISCHE UND DER MECHANISCHE BERÜHRUNGSSCHUTZ RICHTIG BEFESTIGT SIND.
4. ENTFERNEN SIE DEN DECKEL DES VORFILTERS INDEM SIE DIE ÜBERWURFMUTTER ABSCHRAUBEN.
5. FÜLLEN SIE WASSER DURCH DEN VORFILTER IN DIE PUMPE BIS DAS WASSER IN DER SAUGLEITUNG ERSCHEINT. (PUMPE DARF NIE TROCKEN LAUFEN!)



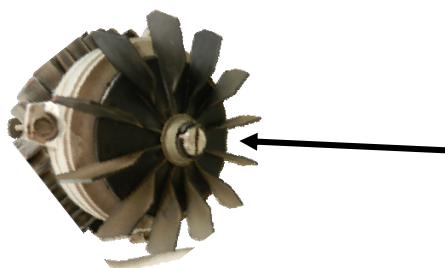
PUMPE VOLLSTÄNDIG MIT WASSER BEFÜLLEN – GEFAHR VON SCHÄDEN BEI TROCKENLAUF (GEWÄHRLEISTUNGSVERLUST!)



KEINE REDUZIERUNG DER DRUCKLEITUNGEN – GEFAHR VON VERLUST DER SAUGLEISTUNG!

6. FALLS SIE WÄHREND DIESER HANDGRIFFE DEN KORB AUS DEM INNEREN DES VORFILTERS ENTFERNT HABEN, VERGESSEN SIE NICHT IHN WIEDER EINZUSETZEN, DENN NUR SO KÖNNEN SIE VERMEIDEN, DASS GRÖßERE PARTIKEL INS PUMPENINNERE DRINGEN UND MÖGLICHERWEISE DIE PUMPE VERSTOPFEN.
7. SETZEN SIE DEN DECKEL AUF DEN VORFILTER UND SCHRAUBEN SIE IHN FEST. VERGESSEN SIE NICHT VORHER DEN DICHTUNGSRING EINZULEGEN.

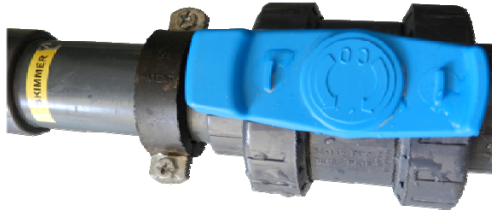
INBETRIEBNAHME:



VOR INBETRIEBNAHME BZW. NACH LÄNGEREM STILLSTAND DIE MOTORWELLE MIT EINEM SCHRAUBENDREHER GÄNGIG MACHEN.

- ÖFFNEN SIE ALLE VENTILE UND SCHALTEN SIE DEN MOTOR EIN.

- WARTEN SIE, BIS DIE SELBSTFÜLLUNG DER LEITUNG ERFOLGT.



VENTIL IN WAAGRECHTER STELLUNG:
OFFEN

10. WARTUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

WARTUNG UND PFLEGE:

- DRUCKANZEIGE (AM MANOMETER) BEI SAUBEREM FILTERSAND ABLESEN (DIESE KANN ABHÄNGIG VON ART DER PUMPE VERWENDETEM ROHRSYSTEM VARIIEREN).
- BEIM FILTERN VON SCHMUTZ UND UNREINHEITEN SAMMELN SICH RÜCKSTÄNDE IM FILTER AN UND DER DRUCK STEIGT AN.
- DEN FILTER „RÜCKSPÜLEN“ („BACKWASH“) WENN DIE DRUCKANZEIGE 1 BAR ÜBERSTEIGT.
- FÜR EINEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB REGELMÄSSIG RÜCK- UND NACHSPÜLEN.
- **(WIR EMPFEHLEN, JE NACH VERSCHMUTZUNGSGRAD MINDESTENS 1 X PRO WOCHE RÜCKZUSPÜLEN)**
- DER FILTERSAND IST SPÄTESTENS ALLE 3 JAHRE ZU ERNEUERN BZW. WENN DAS RÜCKSPÜLEN NUR KURZZEITIGE DRUCKMINDERUNG ODER KEINE WIRKUNG ZEIGT.
- **ACHTUNG!**
IMMER VOR ÄNDERUNG DER STELLUNG DES MEHRWEGE-VENTIL-HEBELS DIE PUMPE AUSSCHALTEN!
BEI NICHTBEACHTEN KÖNNEN SCHÄDEN AM MEHRWEGE VENTIL BZW. AM FILTERSYSTEM ENTSTEHEN! KEINE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE!
- VORFILTERKORB DER PUMPE REGELMÄSSIG REINIGEN (JE NACH VERSCHMUTZUNG, MINDESTENS 1 X PRO WOCHE) UM BESCHÄDIGUNGEN AN DER PUMPE UND DEM FILTER ZU VERMEIDEN.



- KEINE CHEMISCHEN LÖSEMITTEL, SCHEUERMITTEL ODER REINIGUNGSPULVER VERWENDEN!
- VERSCHMUTZUNGEN IMMER MIT WASSER ENTFERNEN.

FUNKTION DES 7-WEGE-VENTILS:

FILTERN („FILTER“)

- ENTFERNEN VON SCHMUTZPARTIKELN AUS DEM WASSER.

RÜCKSPÜLEN („BACKWASH“)

- SPÜLT DEN FILTERSAND UND ENTFERNT VERSCHMUTZUNGEN AUS DEM FILTER.
- EMPFOHLEN SIND CA. 2 MINUTEN. WASSER IM SCHAUGLAS SOLL REIN SEIN.

NACHSPÜLEN („RINSE“)

- REINIGT DAS MEHRWEGEVENTIL UND STELLT SICHER DASS DIESES GUT SCHLIESST.
- DAS SCHAUGLAS KONTROLLIEREN. DIES SOLLTE KLAR SEIN BEVOR SIE DIESEN VORGANG BEENDEN!

ENTLEEREN („WASTE“)

- DER POOL KANN SO ÜBER DIE PUMPE ENTLEERT WERDEN.

ZIRKULIEREN („CIRCULATION“)

- DER FILTER WIRD UMGANGEN UND DAS WASSER DIREKT VON DER PUMPE ZUM POOL GEPUMPT.
- ES FINDET KEINE FILTERUNG STATT.

GESCHLOSSEN („CLOSED“)

- VERBINDUNG ZWISCHEN PUMPE UND FILTER GESCHLOSSEN.
- SO KÖNNEN ARBEITEN AN DER PUMPE (Z.B. VORFILTER REINIGEN) VERRICHTET WERDEN.

WINTER („WINTER“)

- VOR DER ÜBERWINTERUNG RÜCKSPÜLEN UND NACHSPÜLEN (GEM. ANLEITUNG).
- DEN FILTER ÜBER DIE ENTWÄSSERUNG ENTLEEREN.

11. BETRIEBSINSTRUKTIONEN

WICHTIG:

WIR EMPFEHLEN NACHFOLGENDE INSTRUKTIONEN DIREKT BEI DER SANDFILTERANLAGE ZUR NACHSCHAU WÄHREND DES BETRIEBES AUFZUBEWAHREN!

PUMPE UND FILTER MÜSSEN IM WINTER BZW. BEI FROST UNBEDINGT ENTLEERT SEIN, ANSONSTEN KANN FROST DIE ANLAGE ZERSTÖREN.

KEINE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER GARANTIE ANSPRÜCHE BEI FROSTSCHÄDEN UND UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH.

VOR JEDER VERSTELLUNG DES MEHR-WEGE-VENTILS UNBEDINGT DIE ELEKTROPUMPE ABSTELLEN!

- NICHTBEACHTUNG FÜHRT ZU SCHÄDEN AM 7-WEGE VENTIL – KEINE GEWÄHRLEISTUNG!
- ANWEISUNGEN ZUR ERHALTUNG EINES REINEN SCHWIMMBECKENWASSERS UND KORREKTE BEDIENUNG DER ANLAGE BITTE BEACHTEN! (SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG!)
- FILTERPUMPEN-VORFILTERKORB REGELMÄSSIG REINIGEN!

RÜCKSPÜLEN:

ELEKTROPUMPE VOR 7-WEGE VENTIL-VERSTELLUNG ABSTELLEN!

- NORMALER BETRIEBSDRUCK: 0,5 – 1 BAR
- BEI DRUCKANSTIEG ÜBER 1 BAR – RÜCKSPÜLEN (3-5 MINUTEN – SCHAUGLAS BEACHTEN!)

- **EMPFEHLUNG:** 1 x PRO WOCHE RÜCKSPÜLEN!

NACHSPÜLEN:

ELEKTROPUMPE VOR 7-WEGE VENTIL-VERSTELLUNG ABSTELLEN!

- NACH ERFOLGTER RÜCKSPÜLUNG, HEBEL AUF „**NACHSPÜLEN**“ STELLEN UND PUMPE CA. 20 SEKUNDEN EINSCHALTEN DAMIT DAS 7-WEGE VENTIL VON SCHMUTZ UND SAND GEREINIGT WIRD UND GUT ABSCHLIESST.

FILTERN:

ELEKTROPUMPE VOR 7-WEGE VENTIL-VERSTELLUNG ABSTELLEN!

- ANSCHLIESSEND 7-WEGE VENTIL WIEDER AUF POSITION „**FILTERN**“ STELLEN

ANWEISUNGEN ZUR ERHALTUNG DES SAUBEREN SCHWIMMBECKENWASSERS:

- WÄHREND DES BADEBETRIEBES DIE FILTERANLAGE IMMER EINSCHALTEN.
- REGELMÄSSIG DEN BECKENBODEN MIT BODENABSAUGER REINIGEN UM SCHMUTZANHÄUFUNG ZU VERHINDERN.
- ABSAUGUNG ZWISCHEN SKIMMER UND BODENABLAUF SO REGELN DASS EINE GUTE ZIRKULATION DES WASSERS GEWÄHRLEISTET IST.
- FILTERKORB IM VORFILTER DER UMWÄLZPUMPE REGELMÄSSIG REINIGEN.
- REGELMÄSSIG EINE RÜCKSPÜLUNG DES FILTERS VORNEHMEN UM SCHMUTZABLAGERUNG IM FILTERSAND ZU VERMEIDEN.
- REGELMÄSSIG DEN PH-WERT (IDEALWERT 7,0 -7,2) UND CHLORGEHALT DES SCHWIMMBECKENWASSERS (IDEALWERT 0,3) KONTROLLIEREN.
- **VOR JEDER VERSTELLUNG DES 7-WEGE-VENTILS IST DIE ELEKTROPUMPE ABZUSTELLEN!**

FILTERUNG UND STAND DER ABSPERRHÄHNE:

FILTERN:

- **ACHTUNG: VOR JEDER BETÄTIGUNG DES 7-WEGE-VENTILS PUMPE AUSSCHALTEN!**
- NORMALSTAND DES 7-WEGE HAHNS, WENN DAS SCHWIMMBECKEN IN BETRIEB IST

LEITUNG DER EINLAUFDÜSEN:	HAHN OFFEN
LEITUNG DER SKIMMER:	HAHN OFFEN
LEITUNG DES BODENABLAUFES:	HAHN ETWAS GEÖFFNET
LEITUNG DES ABLAUFES IN DIE KLÄRANLAGE:	HAHN GESCHLOSSEN

GEBRAUCH DES BODENABSAUGERS:

- **ACHTUNG: VOR JEDER BETÄTIGUNG DES 7-WEGE-VENTILS PUMPE AUSSCHALTEN!**
- FEHLT DER VACUUM-ANSCHLUSS (BEI KLEINEN BECKEN), WIRD DER BODENABSAUGER AM SKIMMER ANGESCHLOSSEN.
- FÜR OPTIMALE SAUGKRAFT, DEN SCHIEBER DES BODENABLAUFES KOMPLETT SCHLIESSEN UND BEI MEHREREN SKIMMERN AUCH DIESE MIT EINEM PFROPFEN SCHLIESSEN.
- NACH BEENDIGUNG DER BODENABSAUGUNG DEN BODENABLAUF WIEDER ETWAS ÖFFNEN (EVENTUELL AUCH DIE ÜBRIGEN SKIMMER) UND DEN FILTER BEI BEDARF RÜCKSPÜLEN.

RÜCKSPÜLUNG DES FILTERS:

- **ACHTUNG: VOR JEDER BETÄTIGUNG DES 7-WEGE-VENTILS PUMPE AUSSCHALTEN!**
- WIRD EMPFOHLEN WENN DAS MANOMETER EINE DRUCKSTEIGERUNG VON ÜBER 1 BAR ANZEIGT. NORMALER BETRIEBSDRUCK: 0,5-1 BAR.
- DIE RÜCKSPÜLUNG ERFOLGT INDEM DER HEBEL DES MEHRWEGE VENTILS AUF BACKWASH (RÜCKSPÜLUNG) GESTELLT WIRD.
- NACH ERFOLGTER RÜCKSPÜLUNG (CA. 3-5 MINUTEN, SCHAUGLAS BEACHTEN) DEN HEBEL AUF POSITION NACHSPÜLEN (RINSE) STELLEN UND 10-20 SEKUNDEN EINSCHALTEN, DAMIT DAS MEHRWEGE-VENTIL SELBST AUCH VOM SAND UND SCHMUTZ GEREINIGT WIRD UND GUT ABSCHLIESST.

- **WICHTIG:**

LEITUNG DER EINLAUFDÜSEN:	HAHN OFFEN
LEITUNG DER SKIMMER:	HAHN OFFEN
LEITUNG DES BODENABLAUFES:	HAHN ETWAS GEÖFFNET
LEITUNG DES ABLAUFES IN DIE KLÄRANLAGE:	HAHN OFFEN

ZIRKULIEREN:

- **ACHTUNG: VOR JEDER BETÄTIGUNG DES 7-WEGE-VENTILS PUMPE AUSSCHALTEN!**
- UMWÄLZUNG DES BECKENWASSERS, OHNE ES DURCH DEN FILTERSAND LAUFEN ZU LASSEN.
- WIRD SELTEN ODER NICHT BENÖTIGT, EVENTUELL FÜR STOSSCHLORIERUNG.

ENTLEERUNG:

- **ACHTUNG: VOR JEDER BETÄTIGUNG DES 7-WEGE-VENTILS PUMPE AUSSCHALTEN!**
- ZUM ENTLEEREN DES SCHWIMMBECKENWASSERS DURCH DIE FILTERPUMPE WENN KEIN NATÜRLICHER ABLAUF VORHANDEN IST.

LEITUNG DER EINLAUFDÜSEN:	HAHN GESCHLOSSEN
LEITUNG DER SKIMMER:	HAHN GESCHLOSSEN
LEITUNG DES BODENABLAUFES:	HAHN OFFEN
LEITUNG DES ABLAUFES IN DIE KLÄRANLAGE:	HAHN OFFEN

GESCHLOSSEN:

- WIRD NUR FÜR EVENTUELLE REPARATUREN AN DEN LEITUNGEN BENÖTIGT.

ÜBERWINTERUNG:

WENN DER BADEBETRIEB VORBEI IST UND DAS BECKEN NICHT MEHR IN BETRIEB IST, SIND FOLGENDE OPERATIONEN DURCHZUFÜHREN:

- DEN PH-WERT DES WASSERS MÖGLICHSST AUF IDEALWERT 7,0 - 7,2 BRINGEN.
- WASSERSTAND IM SCHWIMMBECKEN MIT HILFE EINER POOL-TAUCHPUMPE AUF CA. 15 CM UNTER DIE EINLAUFDÜSEN ABSENKEN
- DAMIT DAS SCHWIMMBECKEN IN DER NÄCHSTEN SAISON SORGLOS IN BETRIEB GESETZT WERDEN KANN IST ES RATSAM, VOR DEM ÜBERWINTERN DEM BECKENWASSER EIN ÜBERWINTERUNGSMITTEL ZUZUGEBEN UND GUT DURCHZUMISCHEN.

- ANSCHLIESSEND ALLE HÄHNE FÜR EINLAUFDÜSEN, SKIMMER, VACUUM UND ABLAUF IN DIE KLÄRANLAGE ÖFFNEN.
- NUR DEN BODENABLAUF UND DÜSEN WELCHE TIEFER ALS 40 CM LIEGEN, SCHLIESSEN.
- UM AUCH DIE FILTERPUMPE UND DEN FILTER SELBST VOM WASSER ZU ENTLEREEN, WERDEN DIE SICH JEWEILS AN DER UNTERSEITE BEFINDLICHEN SCHRAUBEN GEÖFFNET (PUMPE 2 SCHRAUBEN, FILTER 1 SCHRAUBE) UND DAS WASSER KANN ABFLIESSEN.
- AUCH EVENTUELL VORHANDENE GEGENSTROMSCHWIMMANLAGEN UND AKTIVIERTE MASSAGEBÄNKE SOWIE DEREN LEITUNGEN MÜSSEN ENTLERT WERDEN. EVENTUELL VORHANDENE UNTERWASSERSCHEINWERFER SIND AUS DEN SCHEINWERFERNISCHEN HERAUSZUNEHMEN, MIT EINEM GEWICHT ZU BESCHWEREN UND AUF DEN BODEN ABZUSENKEN. ÜBERPRÜFEN SIE DIE JEWEILIGE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER FRAGEN SIE IHR FACHGESCHÄFT!

FRÜHJAHRSPUTZ:

- DAS BECKEN BEI SCHLECHTEM WETTER (REGEN) NIEMALS ENTLEREEN UND FÜR REINIGUNGSZWECKE NUR MÖGLICHST KURZFRISTIG LEER STEHEN LASSEN.

HINWEISE ZU WARTUNGSARBEITEN:

- STELLEN SIE SICHER, DASS DIE PUMPE VOM STROMNETZ GETRENNT IST!
- (NETZSTECKER ZIEHEN ODER FEHLSTROMSCHALTER AUSLÖSEN – DIES IST GLEICHZEITIG EIN FUNKTIONSTEST DES FI-SCHALTERS!)
- WARTEN SIE, BIS DER MOTOR VÖLLIG ZUM STILLSTAND GEKOMMEN IST, BEVOR SIE ARBEITEN DARAN AUSFÜHREN.
- DEN KORB DES VORFILTERS REGELMÄSSIG, MIT KLAREM LEITUNGSWASSER REINIGEN UM DRUCKABFALL ZU VERMEIDEN.
- KORB NICHT KLOPFEN, DA DER KUNSTSTOFF BRECHEN KÖNNTE.
- DIE PUMPE LEEREN WENN SICH DIESE LÄNGERE ZEIT NICHT IM BETRIEB BEFINDET BZW.
- ZUR EINWINTERUNG.
- DAZU ABLASSSCHRAUBE 15 ÖFFNEN
- **ACHTUNG! SCHWIMMBADPUMPE FROSTSICHER UND ENTLERT ÜBERWINTERN!**
- **ANSONST ERLISCHT GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE!**
- BEI JEDEM ÖFFNEN DES VORFILTERDECKELS BZW. DER ABLASSSCHRAUBE VERUNREINIGUNGEN AM DICHTUNGSSITZ UND DER DICHTUNG ENTFERNEN, UM DIE DICHTHEIT SICHERZUSTELLEN.
- **ACHTUNG! PUMPE DARF NIE TROCKEN LAUFEN!**
- **ANSONST ERLISCHT GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE!**

KONTROLLIEREN SIE REGELMÄSSIG:

- DIE KORREKTE BEFESTIGUNG DER MECHANISCHEN TEILE UND DEN ZUSTAND DER SCHRAUBENHALTERUNG DER SCHWIMMBADPUMPE.
- DIE BEFESTIGUNG DER PUMPE, DEN ZUSTAND DER ROHRLEITUNGEN UND DER ABDICHTUNGEN.



REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER DICHTHEIT AN DEN ANSCHLUSSSTELLEN

- ELEKTRISCHE VERKABELUNG: BEI BESCHÄDIGUNG ODER ABNÜTZUNG, SOFORT DURCH FACHMANN ERSETZEN LASSEN.
- DEN FILTERKORB AUF VERUNREINIGUNGEN. REINIGEN SIE DEN KORB REGELMÄSSIG.

PUMPENTEILE:

DIE BESTANDTEILE DER PUMPE, DIE DURCH NORMALEN GEBRAUCH VERSCHLEISSEN UND/ODER ABGENUTZT WERDEN, WIE DICHTUNGEN ODER LAGER MÜSSEN BEI BEDARF AUSGEWECHSELT WERDEN, DAMIT EINE GUTE PUMPLEISTUNG AUFRECHT ERHALTEN WERDEN KANN. **FOLGENDE TEILE MÜSSEN NACH CA. 8000 BETRIEBSSTUNDEN GETAUSCHT WERDEN** - WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER:

- PUMPE 99710 (ZU SYSTEM 14887): TEIL NR. 6,8,12 (SIEHE EXPLOSIONSZEICHNUNG)
- PUMPE 15080 (ZU SYSTEM 14886): TEIL NR. 5,6,8,9 (SIEHE EXPLOSIONSZEICHNUNG)

12. SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN VOR MISSBRAUCH!

- DER BENUTZER SOLLTE SICH DARÜBER IM KLAREN SEIN, DASS DIE INSTALLATION NUR VON FACHPERSONAL, WELCHES ZUVOR DIE ANLEITUNG GENAU GELESEN HAT, ERFOLGEN SOLLTE.
- FALSCH INSTALLIERTE ANLAGEN KÖNNTEN NICHT RICHTIG FUNKTIONIEREN SOWIE ZU ERNSTHAFTEN SCHÄDEN AN GERÄT UND UMLIEGENDER BAUSUBSTANZ FÜHREN.
- DIE INSTALLATION SOLLTE IN ZUSAMMENHANG MIT DEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR POOLS SOWIE MIT DEN SPEZIFISCHEN ANLEITUNGEN FÜR JEDE ANLAGE ERFOLGEN.
- DIE SANDFILTERANLAGE IST DAFÜR AUSGELEGT, BEI WASSERTEMPORATUREN, ZWISCHEN + 4° UND 35°C ZU ARBEITEN. DIE ANLAGE SOLLTE NIEMALS AUSSERHALB DIESER TEMPERATUREN BENUTZT WERDEN, DA SONST SCHÄDEN ENTSTEHEN KÖNNEN.
- FILTERANLAGE TROCKEN LAGERN UND BETREIBEN UND VOR REGENWASSER USW. DURCH ABDECKUNG SCHÜTZEN.
- BEI ARBEITEN AN FILTER UND PUMPE IMMER STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN.
- WIR EMPFEHLEN EINEN FI-SCHALTER ZUR FEHLSTROMÜBERWACHUNG ZU BENUTZEN.
- LASSEN SIE KEINE KINDER DIESE FILTERANLAGE BENUTZEN.
- STELLEN SIE BITTE KEINE POOLCHEMIKALIEN IN UNMITTELBARER NÄHE IHRER FILTERANLAGE AB, DENN KORROSION KANN ZU ERNSTHAFTEN SCHÄDEN AN DER ANLAGE FÜHREN.
- VOR BETÄTIGEN DES VENTILS IMMER DIE PUMPE AUSSCHALTEN.
- DIE FILTERANLAGE NIE OHNE WASSER BETREIBEN.
- DAS FILTERSYSTEM UND DEREN VERROHRUNG DARF NICHT DIREKT AN DAS TRINKWASSERNETZ ANGESCHLOSSEN WERDEN.
- VERSCHRAUBUNGEN UND ANDERE VERBINDUNGEN NICHT ZU FEST ANZIEHEN DA KUNSTSTOFFTEILE BRECHEN ODER PLATZEN KÖNNEN.

- FALLS ES ZU BEDIENSCHWIERIGKEITEN ODER FEHLERN KOMMT, KONTAKTIEREN SIE DEN VERTREIBER ODER SEINEN BEAUFTRAGTEN .
- JEDLICHE VERÄNDERUNGEN AN DER ANLAGE BENÖTIGEN DIE VORHERIGE ZUSTIMMUNG DES VERTREIBERS. NUTZEN SIE NUR DIE ORIGINALEN ERSATZ- UND ANSCHLUSSTEILE DES HERSTELLERS.

- DIE IN DIESER ANLEITUNG GENANNTEN SCHWIMMBADPUMPE WIRD FÜR DIE VORFILTERUNG UND WASSERUMWÄLZUNG IN SCHWIMMBECKEN HERGESTELLT.

13. NICHT DURCH GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE GEDECKTE DEFEKTE:

- VERWENDUNG IN ANDEREN BEREICHEN ALS DEM DER WASSER-FILTERUNG UND UMWÄLZUNG IN SCHWIMMBECKEN.
- DIE PUMPE IST FÜR DEN EINSATZ MIT SAUBEREM WASSER MIT EINER TEMPERATUR NICHT ÜBER 35° VORGESEHEN.
- TROCKEN LAUF DER PUMPE
- UNZUREICHENDE BELÜFTUNG
- SCHÄDEN DURCH FALSCHES CHEMISCHES DOSIEREN DES BECKENWASSERS
- FROSTSCHÄDEN – DURCH KEINE FROSTSICHERE ÜBERWINTERUNGSLAGERUNG
- WASSERSCHÄDEN DURCH ÜBERSCHWEMMUNG ODER NÄSSE AM AUFSTELLUNGORT
- DIE INSTALLATION MUSS UNTER GENAUER BEACHTUNG DER EINBAUANLEITUNG ERFOLGEN.
- BEACHTEN SIE DIE ALLGEMEINEN UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN!
- BEI SELBST DURCHFÜHRTEN ÄNDERUNGEN AN DER PUMPE ERLISCHT DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BZW. GARANTIE.
- ORIGINALERSATZTEILE UND VOM HERSTELLER ZUGELASSENES ZUBEHÖR GARANTIEREN ERHÖHTE SICHERHEIT. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG VON NICHT ZUGELASSENEM ZUBEHÖR ODER NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILEN ENTSTEHEN.
- WÄHREND DES BETRIEBES STEHEN DIE ELEKTRISCHEN TEILE DER PUMPE UNTER SPANNUNG. VOR WARTUNGSARBEITEN AM GERÄT ODER AN DER ANGESCHLOSSENEN ANLAGE MUSS DIE STROMZUFUHR UNTERBROCHEN UND DIE ANLAUFEINRICHTUNG ABGESCHALTET WERDEN.
- DER BENUTZER MUSS SICH VERGEWISSEN, DASS MONTAGE- UND WARTUNGSARBEITEN NUR DURCH QUALIFIZIERTE UND AUTORISIERTE FACHLEUTE AUSGEFÜHRT WERDEN, DIE MIT DER INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG VERTRAUT SIND.
- EIN ZUVERLÄSSIGER BETRIEBSABLAUF KANN NUR BEI GENAUER EINHALTUNG DER ANLEITUNG SICHERGESTELLT WERDEN.
- DIE UNTER DEN TECHNISCHEN DATEN GENANNTEN WERTE DÜRFEN AUF KEINEN FALL ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- BEI FEHLERHAFTEM FUNKTIONIEREN ODER STÖRUNGEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN FACHHÄNDLER.
- KINDER FERNHALTEN!

14. STÖRUNGSTABELLE

1. PUMPE FÖRDERT KEIN WASSER.
2. PUMPE FÖRDERT WENIG WASSER.
3. PUMPE VERURSACHT GERÄUSCHE.
4. PUMPE LÄUFT NICHT AN.
5. MOTOR MACHT GERÄUSCHE, ER LÄUFT ABER NICHT AN.
6. MOTOR LÄUFT NICHT.
7. MOTOR LÄUFT HEISS.

1	2	3	4	5	6	7	URSACHEN	LÖSUNGEN
•							KEIN WASSER IN DER PUMPE BZW. SAUGLEITUNG	FILTERTANK DER PUMPE UND SAUGLEITUNG MIT WASSER KOMPLETT FÜLLEN
•	•						LUFTEINTRITT ÜBER DIE SAUGLEITUNG	ZUSTAND UND DICHTHEIT DER SAUGLEITUNG UND ANSCHLÜSSE PRÜFEN. WENN NÖTIG, ABDICHTEN
•							A: VENTILE GESCHLOSSEN; B: SAUGLEITUNG BLOCKERT C: MOTORWELLE BLOCKERT D: KORREKTE PUMPENPLAZIERUNG PRÜFEN.	A: VENTILE ÖFFNEN; B: SKIMMER UND FILTERKORB REINIGEN; C: MOTORWELLE BEWEGLICH MACHEN D: SAUGHÖHEN DER PUMPE BEACHTEN UND WENN NÖTIG PUMPENPLAZIERUNG ÄNDERN.
•							FILTERDECKEL UNDICHT	FILTERDECKEL REINIGEN, ZUSTAND DER GUMMIDICHTUNG PRÜFEN, WENN NÖTIG ERNEUERN; FILTERDECKEL KORREKT MIT HANDKRAFT ZUDREHEN
•	•						FALSCHES LAUFRICTUNG DES MOTORS	2 POLE DER NETZVERSORGUNG VERTAUSCHEN
•	•		•				FALSCHES SPANNUNG	SPANNUNGSANGABEN VON TYPENSCHILD UND NETZ PRÜFEN
•							DER VORFILTER UND ODER SKIMMER IST VERSTOPFT	FILTER UND SKIMMER REINIGEN
			•				A: UNSACHGEMÄßE BEFESTIGUNG DER PUMPE B: LAGER DEFECT C: PUMPE SAUGT LUFT D: PUMPENKAVITATION	A: PUMPE KORREKT BEFESTIGEN B: LAGERTAUSCH IN FACHWERKSTATT C: SIEHE PUNKT 1.; 2. D: SAUGLEISTUNG ERHÖHEN DURCH REDUKTION DER SAUGHÖHE; ROHRDURCHMESSER ERHÖHEN ETC.
				•			DER MOTOR BLOCKIERT	DEN MOTOR AUSBAUEN UND ZUM KUNDENDIENST BRINGEN
			•		•		A: KEIN STROM VORHANDEN B: DIE ANSCHLÜSSE IM KLEMMENKASTEN SIND MANGELHAFT	A: SICHERUNGEN PRÜFEN UND EINSCHALTEN. B. KABELANSCHLÜSSE PRÜFEN UND KORREKT UND FEST IN DEN KLEMMEN ANZIEHEN.
			•		•		PUMPE BLOCKERT	STROMZUFUHR AUSSCHALTEN UND PUMPENWELLE GÄNGIG MACHEN
					•		TEMPERATURANSTIEG IM KLEMMENKASTEN AUFGRUND EINES SPANNUNGSBOGENS	DIE ANSCHLÜSSE IM KLEMMENKASTEN PRÜFEN
					•		DER ÜBERHITZUNGSSCHUTZ LÖST AUS	KABELANSCHLÜSSE AN DIE KLEMMEN IM KLEMMENKASTEN FACHGERECHT VORNEHMEN

1	2	3	4	5	6	7	URSACHEN	LÖSUNGEN
							A: FALSCHES SPANNUNG B: SCHLECHTE BELÜFTUNG C: DIREKTE SONNENBESTRAHLUNG	A: SPANNUNGSANGABEN VON TYPENSCHILD UND NETZ PRÜFEN B: MOTOR NICHT ABDECKEN; FÜR LUFTZUFUHR SORGEN C: SONNENBESTRAHLUNG ABSCHIRMEN. ANMERKUNG: ERWÄRMUNG DES MOTORS BEI BETRIEB IST NORMAL! BEI ÜBERHITZUNG LÖST DER THERMOSCHÜTZ AUS!

ACHTUNG:

BEI DEFEKTEN INNERHALB DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSZEIT UND GARANTIEZEIT DES HÄNDLERS, KONTAKTIEREN SIE BITTE IHREN JEWEILIGEN HÄNDLER UNTER VORLAGE DES EINKAUFSSBELEGES.

BEI EIGENREPARATURVERSUCHEN ODER SONSTIGEN EINGRIFFEN IN DIE PUMPE/MOTOR INNERHALB DER GEWÄHRLEISTUNGS/GARANTIEZEIT ERLISCHT DIE GEWÄHRLEISTUNG BZW. GARANTIE.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DER SCHWIMMBADPUMPE NUR DURCH EINEN KONZESSIONIERTEN ELEKTRIKER!

ÜBERWINTERUNG DER SCHWIMMBADPUMPE:

FROSTSCHÄDEN SIND VON JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE AUSGESCHLOSSEN!

WASSER IN PUMPE ABLASSEN UND PUMPE IN EINEM FROSTFREIEN, TROCKENEM RAUM AUFBEWAHREN.

**15. ENTSORGUNG (ELEKTRISCHE, ELEKTRONISCHE PRODUKTE
(EU RICHTLINIE 2012/19/EU))**



- GERÄTE NICHT IM ALLGEMEINEN HAUSMÜLL ENTSORGEN, SONDERN BEI GESETZLICH BESTIMMTEN ELEKTRO-/ELEKTRONIK-SCHROTTSAMMELSTELLEN ABGEBEN.
- KONTAKTIEREN SIE BEI BEDARF IHREN HÄNDLER ODER DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WIR, DIE EGGENBAUER & MERSICH GMBH, DADLERGASSE 2-4, A-1150 WIEN, ALS BEVOLLMÄCHTIGTER, ERKLÄREN HIERMIT IM NAMEN DES HERSTELLERS DASS DIE GERÄTE

SELBSTANSAUGENDE SCHWIMMBAD-FILTERPUMPEN,
IN SANDFILTERANLAGEN ENTHALTEN
ART.NR.: 15080 KG 00; SKU NR.: 623-86; MODELLNR.: 72515
ART.NR.: 99710 KG 00; SKU NR.: 516-86; MODELLNR.: 72542

AUF WELCHE SICH DIESE ERKLÄRUNG BEZIEHT, MIT DEN FOLGENDEN NORMEN ÜBEREINSTIMMEN, GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DER RICHTLINIEN UND PRÜF-ZERTIFIKATEN:

- EU RICHTLINIE 2014/30/EU, EMV: ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT
 - ZERTIFIKATE: AE 50352131 0001 VOM 17.08.2016
 - AUSSTELLER: TÜV RHEINLAND LGA PRODUCTS GMBH
 - EN 55014-1: 2006 + A1 + A2
 - EN 55014-2: 1997 + A1 + A2
 - EN 61000-3-3: 2013
 - EN 61000-3-2: 2014

- EU RICHTLINIE 2014/35/EU: LVD: NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE
 - ZERTIFIKAT: AN 50352153 0001 VOM 11.08.2016
 - AUSSTELLER: TÜV RHEINLAND LGA PRODUCTS GMBH
 - EN 60335-1:2012+A11
 - EN 60335-2-41: 2003+A1+A2
 - EN 62233:2008


- EU RICHTLINIE 2011/65/EU, ROHS: BESCHRÄNKUNG DER VERWENDUNG BESTIMMTER GEFÄHRLICHER STOFFE IN ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN
 - TEST REPORT: 161000173HZH-001 VOM 13.12.2016
 - AUSSTELLER: INTERTEK TESTING SERVICES LTD., SHANGHAI, HANGZHOU BRANCH

- PRODUKTSICHERHEITSGESETZ § 20 BIS 22
 - ZERTIFIKAT: S 50251999 0002 VOM 14.01.2016
 - AUSSTELLER: TÜV RHEINLAND LGA PRODUCTS GMBH

NAME UND FUNKTION DES UNTERZEICHNERS:

WIEN, 2018-11-26

UNTERSCHRIFT



GESCHÄFTSFÜHRER